



BESCHLUSSVORLAGE

Fachamt/Antragsteller/in

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Büro des Baudezernats	17.05.2017	0602/17 - I/194
-----------------------	------------	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	29.05.2017		
Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss			
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss			
Bauausschuss			
Finanz- und Wirtschaftsausschuss			
Stadtverordnetenversammlung			

Betreff:

**Umbenennung der jetzigen Schladming-Anlage sowie
Benennung der Grünanlage mit dem Erzherzog-Karl-Denkmal in Dalheim**

Anlage/n:

Plan „Schladming-Anlage“

Plan „Am Leitz-Platz“

Plan „Am Wetzbach“

Beschluss:

1. Die bisher als „Schladming-Anlage“ bezeichnete Grünanlage zwischen dem Leitzplatz und dem Mühlgraben erhält zukünftig die Bezeichnung „Am Leitz-Platz“ (Abschnitt Mühlgraben); **Anlage 2.**
2. Der Bereich der bisherigen Schladming-Anlage zwischen Nauborner Straße und Silhöffertorstraße erhält zukünftig die Bezeichnung „Am Wetzbach“ (Abschnitt Wetzbach); **Anlage 3.**
3. Die Grünanlage mit dem Erzherzog-Karl-Denkmal in Dalheim entlang der Hohen Straße erhält zukünftig die Bezeichnung „Schladming-Anlage“; **Anlage 1.**

Wetzlar, den 17.05.2017

gez. Kräuter

Begründung:

Das Erzherzog-Karl-Denkmal in Dalheim wurde 1848 errichtet und erinnert an die tiefe Verbundenheit der Bürger zum österreichischen Kaiserhaus. Im Hinblick auf das 170-jährige Jubiläum und die engen partnerschaftlichen Beziehungen zur österreichischen Stadt Schladming soll nun diese Grünanlage die Bezeichnung „Schladming-Anlage“ erhalten.

In Folge dessen muss daher die durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 03.02./09.02.1984 benannte Schladming-Anlage umbenannt werden.

Der o. g. Abschnitt Mühlgraben erhält die Bezeichnung „Am Leitz-Platz“, um auch im Stadtbild die Bedeutung von Leitz in der Namensgebung eines Platzes wiederzufinden und der Bereich der Anlage zwischen Nauborner Straße und Silhöfertorstraße soll zukünftig die Bezeichnung „Am Wetzbach“ erhalten.

Die Verlegung der Schladming-Anlage wurde mit der Stadtgemeinde Schladming abgestimmt.